



Seite 04

Neubau  
Gerätehaus

Seite 22

Wohnhausbrand

Seite 33

Südtiroler  
Weinfest  
am 25. April 2009

# PHÖNIX-BAD

## OTTOBRUNN

Kommen Sie in den Genuss traditioneller Saunakultur in unserer abwechslungsreichen Saunalandschaft und vergessen Sie den Alltag mit exotisch und fantasievoll aromatischen Aufgüssen. Erleben Sie die Vielfalt des Wassers. Unsere großzügige Badelandschaft erfüllt nahezu jeden Wunsch.

Geniessen Sie kulinarische Spezialitäten im Restaurant Walfino.

Lassen Sie sich von Kopf bis Fuss verwöhnen ... von Ayurveda bis Rebalancing.



**NEU**

Teichsauna mit Kelo- und Steinsauna



"Black Hole"

### Zwei neue Highlights:

- Teichsauna mit Kelo- und Steinsauna
- Riesenwasserrutsche "Black Hole" mit Sternenhimmel und Lichteffekten

Weitere Informationen über die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen 2009 finden Sie auf unserer Homepage [www.phoenixbad.de](http://www.phoenixbad.de)

**wasser · wellness · sauna · massagen · gastronomie**



Sportpark  
Ottobrunn GmbH  
Haidgraben 121  
85521 Ottobrunn

[www.phoenixbad.de](http://www.phoenixbad.de) (Bad)  
Tel.: 089 - 660 787 - 0 (Bad)  
[www.mks.net](http://www.mks.net) (Massage)  
Tel.: 089 - 66 59 39 39 (Massage)

Öffnungszeiten:  
Freizeitbad:  
Täglich 7:30 bis 22:30  
Di schon ab 6:30

Sauna-Wellness-Bereich:  
Täglich 9:00 bis 23:00  
Fr/Sa bis 24:00  
Sa, So, feiertags ab 8:00

Klaus Ortmeier, Vereinsvorsitzender und stv. Kommandant mit Eduard Klas, Kommandant und stv. Vereinsvorsitzender.  
Foto: Claus Schunk



# Liebe Ottobrunnerinnen und Ottobrunner,

vor genau 95 Jahren haben sich nach einem verheerenden Brand in der kleinen und verstreuten Waldsiedlung, die man heute Ottobrunn nennt, etwa 20 Bürger zu der „Selbsthilfeeinrichtung“ Feuerwehr zusammengefunden. Freiwillig, unentgeltlich, rund um die Uhr, engagiert, für den Mitmenschen in Not, um Menschenleben zu retten, Sachwerte zu schützen und in allen erdenklichen Situationen Hilfe zu leisten.

Was hat sich in 95 Jahren geändert? Unsere Gemeinde zählt 20.000 Einwohner. Ottobrunn ist dichter besiedelt als die Landeshauptstadt München. Um uns herum liegen die verkehrsträchtigen Autobahnen Deutschlands. In unserem Ort befinden sich Industrieunternehmen mit einem großen Gefahrenspektrum und wir erleben immer wieder die Folgen des Klimawandels in Form von extremen und gefährlichen Wetterlagen.

Sonst? Nichts! Denn nach wie vor stehen Bürgerinnen und Bürger in der „Selbsthilfeeinrichtung“ FREIWILLIGE FEUERWEHR OTTOBRUNN bereit, um dem Mitmenschen in Not zu helfen. Heute sind es 170 Frau-

en und Männer. Sie bewältigten über 500 Einsätze im Jahr 2008, bei denen sie Menschenleben gerettet sowie hohe Sachwerte geschützt und erhalten haben.

Die Ausrüstung wurde in den vergangenen 95 Jahren immer wieder den sich ändernden Gefährdungslagen und neuen Aufgaben angepasst. Nur so war und ist es möglich, Erfolg versprechende Hilfe zu leisten.

Seit dem Jahr 2004 läuft eine große Optimierungsmaßnahme in der gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr Ottobrunn. Für Fahrzeuge, die älter als 30 Jahre sind, kam Ersatz oder ist in Planung. Das Gerätehaus an der Ottostraße wird nach fast 40 Jahren den neuen Anforderungen angepasst. Zuletzt fand eine solche Aufwertung der Leistungsfähigkeit in den Jahren 1971 bis 1974 mit dem Bezug des Gerätehauses an der Ottostraße und dem Kauf von fünf Fahrzeugen statt.

Die beste Technik ist jedoch nichts wert ohne Menschen, die sie bedienen! Mit 170 aktiven Mitgliedern sind wir allen Scha-

denslagen in unserer Heimatgemeinde gewappnet und können rund um die Uhr schnelle und effiziente Hilfe leisten. Dank unserer starken Jugend- und Nachwuchsarbeit ist unsere Einsatzfähigkeit gesichert. Probleme wie in anderen Gemeinden, denen vor allem tagsüber Personal fehlt, gibt es in Ottobrunn nicht.

Machen Sie sich ein Bild über uns anhand dieser Infoschrift, bei unserem Tag der offenen Tür am 12. September oder auf unserer Homepage [www.feuerwehr-ottobrunn.de](http://www.feuerwehr-ottobrunn.de). Wir freuen uns, wenn Sie die ehrenamtliche Tätigkeit mit einer Fördermitgliedschaft unterstützen würden. Ab 10 Euro pro Jahr ein gut angelegtes Geld, das ausschließlich für Anschaffungen und den technischen Betrieb Ihrer Feuerwehr verwendet wird. Auf Seite 34 finden Sie den Antrag dazu.

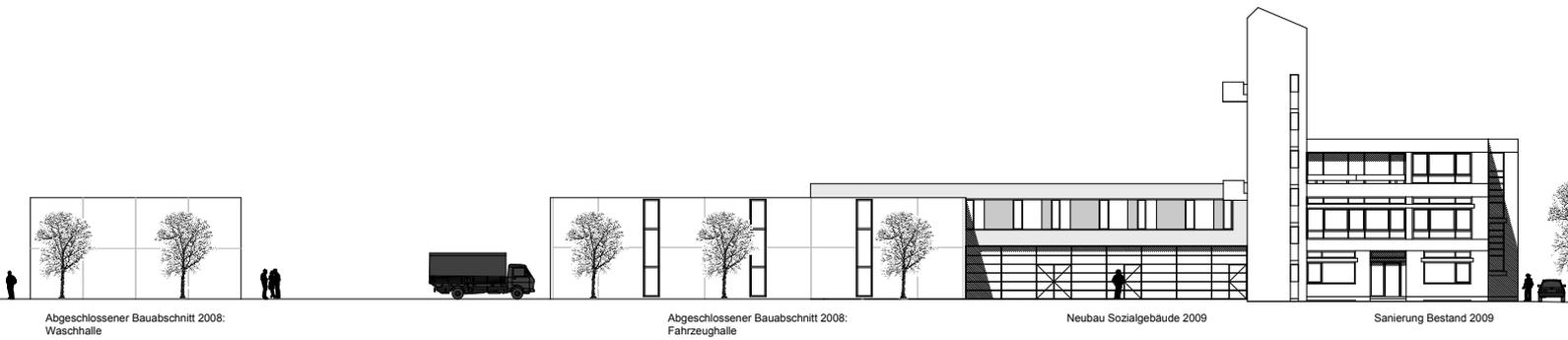
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit. Wir sind für Sie da – 365 Tage im Jahr - 24 Stunden am Tag!

Herzlichst, Ihr

*Klaus Ortmeier, Eduard Klas*

## Impressum

**Herausgeber** Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn e.V., Ottostraße 19, 85521 Ottobrunn, Telefon: 089 / 660394-0, [info@feuerwehr-ottobrunn.de](mailto:info@feuerwehr-ottobrunn.de) **Redaktion** Klaus Fischer in Zusammenarbeit mit Eduard Klas, Klaus Ortmeier (verantwortl.) **Fotos** Jürgen Bollig, FF Ottobrunn, FF Taufkirchen, FIRE Foto Thomas Gaulke, Klaus Fischer, Sven Gericke, Markus Lang, Claus Schunk, Ulli Wagner, Thomas Zawadke **Herstellung** boinmedia, Ottobrunn **Druck** alphaTeamdruck, München **Auflage** 11.000 Exemplare **Verteilung** an alle Haushalte und Gewerbetriebe in 85521 Ottobrunn



# Das neue Gerätehaus wächst

Die Gemeinde Ottobrunn sorgt für eine ordnungsgemäße Unterbringung ihrer Feuerwehr. Zuverlässig läuft der Einsatzbetrieb während dreijähriger Bauzeit weiter.

Als die Gemeinde 1971 das Gerätehaus an der Ottostraße baute, zählte sie etwa 15.000 Einwohner. Heute leben in Ottobrunn 20.000 Menschen. Nicht nur der Einwohnerzuwachs mit seiner regen Bautätigkeit brachte neue Aufgaben für die Feuerwehr. Die Eröffnung des dicht befahrenen Autobahnringes A 99, die Ausweisung von Gewerbegebieten oder bislang unbekannte Gefahren aus Chemie und Bauwesen stellten die Feuerwehr vor neue Herausforderungen. Stück für Stück erweiterten sich die Ausstattung und der Fuhrpark. Die Werkstätten zur Pflege der Geräte benötigten mehr Platz. 1979 erfolgte der Anbau einer Garage und 1989 errichtete man auf einem Nachbargrundstück als Behelfslösung eine

zweite Fahrzeughalle. Somit verteilte sich der Fuhrpark von heute 12 Fahrzeugen auf drei Hallen und die Abrollbehälter der in diesem Jahrzehnt neu eingeführten Wechseladertechnik mussten ungeschützt im Freien abgestellt werden.

Die Attraktivität des „Ehrenamtes Feuerwehr“ lässt sich auch an den Mitgliederzahlen ablesen. 50 Aktive zogen 1971 in das neue Gerätehaus um. Bald stieg die Zahl auf etwa 100 und entwickelte sich in den letzten Jahren weiter positiv. Heute stehen 170 Einsatzkräfte zur Verfügung. Aber diese Mannschaft braucht Platz für Schutzkleidung, Spinde, Schulungsräume und Übungsmöglichkeiten.

Notwendige kostenaufwändige Sanierun-

gen am Gebäude und der immer drängender werdende Platzmangel veranlassten die Feuerwehrführung und die damalige Bürgermeisterin Prof. Dr. Sabine Kudera zu Beginn dieses Jahrzehnts zum Handeln. Die Feuerwehr, die Gemeindeverwaltung und die politischen Gremien beschäftigten sich intensiv mit der Standortfrage und entschieden, an der Ottostraße festzuhalten. Diese bietet durch ihre verkehrsgünstige und zentrale Lage die besten Voraussetzungen für eine schnelle Hilfe im Notfall. In vielen Sitzungen plant Ingenieurbüros, Gemeindeverwaltung, die zuständigen Ausschüsse und die Feuerwehrführung den Neubau. Insbesondere die beiden Kommandanten stecken unzählige Stun-



Foto: Jürgen Bollig





### Vorstellung des Bauabschnitts Sozialtrakt durch keiner\_balda architekten

Der neue Sozial- und Werkstättentrakt verbindet in einem kompakten zweistöckigen Baukörper das Bestandsgebäude und die neue Fahrzeughalle. Im Sommer 2009 erfolgen die Rohbauarbeiten in Ortbeton. Der Feuerwehbetrieb und die begrenzte Baustelleneinrichtungsfläche bedingen eine enge Zusammenarbeit von Planern, Nutzern und bauausführenden Firmen. Dieser Herausforderung sehen wir aber mit Zuversicht entgegen, denn alle Einsatzkräfte der Feuerwehr haben bereits bei der Errichtung der beiden Hallen großes Verständnis und hohe Flexibilität bewiesen. keiner\_balda architekten haben den ursprünglichen Entwurf, der bei Verpflichtung unseres Büros zur Bauleitung vorlag, überarbeitet. Die Verlegung des Lehrsaals in den Neubau erzielt ökonomischere Raumzuschnitte, optimiert den Feuerwehbetrieb und vermeidet ein nicht kalkulierbares Kostenrisiko. Dieses wäre bei einem massiven baulichen Eingriff in das Bestandsgebäude nicht auszuschließen gewesen. Die Entwurfsänderung fand großen Zuspruch bei der Feuerwehr, der Gemeindeverwaltung und den beschlussfassenden politischen Gremien. Die Sanierungen am Bestand konnten im Bauablaufplan vorgezogen werden, so dass trotz Umplanung keine Verlängerung der Gesamtbauzeit eintreten wird. Dank und große Anerkennung für ihr Engagement richten wir an alle Mitglieder der Ottobrunner Feuerwehr. Unbeeindruckt von den Schwierigkeiten mit einigen im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung beauftragten Firmen bezogen sie die Fahrzeughalle am vorgesehenen Termin. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit bei diesem Projekt!

Christian Czinke, keiner\_balda architekten

**Von der Feuerwehr empfohlen!**



**Heim-Rauchmelder**  
VdS-geprüft  
5 Jahre Garantie,  
einfachste Montage  
Testurteil "gut"

Ob Feuerlöscher, Löschdecke, Gasmelder ...  
Alles für die häusliche Brandverhütung

**Hier erhalten Sie Fachberatung!**

[www.rettenger.de](http://www.rettenger.de)

**werk markt**

**Rettenberger**



Alte Landstraße 1 85521 Ottobrunn  
Tel. 089/608 602 94 Fax 608 602 96

**Mo-Fr 8-19 Uhr Sa 8-16 Uhr**

Aktuelles

den ihrer Freizeit in das Projekt, nehmen an Sitzungen teil und prüfen die Pläne und Ausschreibungsunterlagen. Nachdem für das abzureißende Pfadfinderhaus ein neuer Standort gefunden war, stand dem Auftakt der Baumaßnahmen im Frühjahr 2008 eigentlich nichts mehr im Wege. Da tauchten die Fragen zu den Kosten, dem Standort und die Notwendigkeit der Baumaßnahme neu auf. Diskussionen in Ausschüssen und im Gemeinderat, kurzfristig angeordnete Baustopps, Irritation bei der

Bevölkerung, Verunsicherungen bei den Feuerwehrmitgliedern und Leserbriefe in den Tageszeitungen waren die Folgen. Erst mit zunehmendem Baufortschritt ebnete die Aufregung wieder ab.

Mit einem Arbeitsdienst am 9. Februar 2008 gaben die Kameraden das Signal für den Start der Bauarbeiten. Sie beseitigten im Rahmen einer Motorkettensägenausbildung Bäume und Strauchwerk auf dem Grundstück. Schritt für Schritt wuchsen

die Halle für die Wechselcontainer mit integrierter Wasch- und Werkstatthalle und die große Fahrzeughalle mit 12 Stellplätzen empor. Eine große Hilfe war, dass die Gemeinde ein angrenzendes, ungenutztes Grundstück an der Eichendorffstraße mieten konnte, um dort einen Teil der Ausrüstung und Fahrzeuge unterzubringen. Dank dem Engagement aller Beteiligten zogen die Fahrzeuge am 29. November pünktlich vor Wintereinbruch in die neue Halle ein. In einem Arbeitsdienst bestückten 63 Kame-

## Baufortschritt von Januar 2008 bis Dezember 2008



GASTRONOMIE CATERING EVENT HOTEL ZELTVERLEIH FESTZELTBETRIEB OKTOBERFEST WIESNWIRT

# »Stiftl«

MÜNCHEN · INGOLSTADT · MANCHING · VOHBURG

Stiftl GmbH & Co. KG · Höfertsühnenstraße 2 · D-85088 Wöhring  
 T: +49 (0)8457 9271-0 · F: +49 (0)8457 9271-40 · E-Mail: [stiftl@stiftl.de](mailto:stiftl@stiftl.de)  
[www.stiftl.de](http://www.stiftl.de)

**ZELTE · ZELTVERLEIH · FULL-SERVICE**

Zweigeschossige transportable Zeltsysteme in Aluminiumrahmen mit Glasfassaden und festem architektonischem Ansehen sind die ideale Kombination des Zelt-Zeltverleihs. Präzision, Flexibilität, Professionalität sowie der bewährte Erfahrungswert Zeltbau erleben sind Gewähr für termingerechte Aufbauarbeiten.

**GASTRONOMIE · CATERING · EVENT**

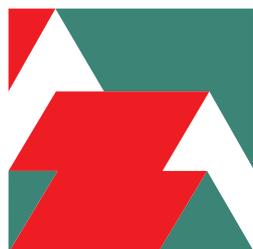
Welchen Feiertag Sie auch feiern möchten, wir sind der richtige Partner. Durch unser Know-How und unsere langjährige Erfahrung sind wir in der Lage, von der kleinen Familienfeier bis hin zur Großveranstaltung mit höchst anspruchsvoller Teilnehmervielfalt Ihre Veranstaltung zu organisieren.

raden das Hochregallager in der Halle und räumten vorzeitig das Zwischenlager. Dadurch ersparten sie der Gemeinde Geld für die weitere Grundstückmiete.

Einen ungewohnten Anblick bot im Sommer die Ottostraße in Höhe des Gerätehauses, wenn beim Alarm die Einsatzkräfte zu den Fahrzeugen in den Parkbuchten am Straßenrand rannten. Tagsüber mussten die Fahrzeuge öfters ihre Stellplätze in der Fahrzeughalle räumen, da große Mobilkräne und die Anlieferung der Betonelemente

für die neuen Hallen die Alarmausfahrt blockierten.

An der Stelle der alten Fahrzeughalle wird ab Sommer 2009 der zweistöckige Werkstätten- und Sozialtrakt mit Schulungsraum entstehen. Die Mitglieder der Ottobrunner Feuerwehr setzen sich mit großem Engagement trotz der unvermeidlichen Behinderungen auf der Baustelle dafür ein, die Einsatzbereitschaft auf gewohnt hohem Niveau zu halten.



[www.schmidt-zimmerei.de](http://www.schmidt-zimmerei.de)

Machen Sie ihr Haus fit für den Energieausweis!

Bis zu 65% Heizungskosten sparen!

Dachumdeckungen - Wärmedämmungen - Altbausanierung  
Dachfenster - Carport - Balkone - Gauben - Pergola

andreas schmidt  
zimmerei-dachdeckerei

Tel. (089) 6 09 19 53 • Fax (089) 6 09 15 12  
85221 Ottobrunn, Isarweg 34



# Freie Fahrt für die Feuerwehr



Sie sind gelb, orange oder weiß – Feuerwehr im Einsatz – steht darauf. Bei Alarm kommen die Einsatzkräfte von zu Hause, vom Arbeitsplatz oder mitten aus dem Familienleben und der Freizeit. Sie müssen schnellstmöglich zum Gerätehaus gelangen, um von dort mit den Feuerwehrfahrzeugen auszurücken. Besonders im Berufsverkehr auf der Rosenheimer Landstraße, Ranzweg und Ottostraße ist das nicht so einfach. Deshalb wählen manche den Umweg über die Beethovenstraße und die verkehrsberuhigte Zone der Pestalozzistraße. Um anderen Verkehrsteilnehmern die Dringlichkeit der Fahrt zu signalisieren, dienen die Dachaufsetzer oder die Schilder in der Frontscheibe. Sie sollen Blaulicht und Martinshorn nicht ersetzen – das ist den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr vorbehalten.

Sie können dem Retter helfen, indem Sie ihm den Weg frei machen und Verständnis für seine Eile zeigen. Denn beim nächsten Mal warten vielleicht Sie dringend auf die Hilfe der Feuerwehr.



Dr. Sing Rechtsanwälts GmbH

Schillerstraße 12 - 85521 Ottobrunn

Tel: +49 (0) 89-66 00 90 19

Fax: +49 (0) 89-601 62 39

Internet: [sing-gmbh.de](http://sing-gmbh.de)

E-Mail: [info@sing-gmbh.de](mailto:info@sing-gmbh.de)

Damit nichts *schief* geht!  
Steuern wir Ihre Steuern - und alles, was Recht ist.



## Steuer- und Rechtsberatung

### Finanz- und Lohnbuchführung

Jetzt neu: Digitales Belegwesen und elektronische Kontoumsätze

Ihre Vorteile: Originalbelege bleiben beim Mandanten  
Räumliche Entfernungen sind kein Problem  
Elektronisches Belegarchiv (weltweit)  
Datensicherheit

Nach Bedarf: Tagaktuelle Buchhaltung  
Automatisches Zahl- und Mahnwesen

### Laufende Steuerberatung

Erstellung von Jahresabschlüssen  
Anfertigung von Steuererklärungen  
Vertretung gegenüber Finanzbehörden

### Steuerliche Gestaltungsberatung

Unternehmensgründungen  
Unternehmenskäufe und -verkäufe  
Unternehmensnachfolge

[www.sing-gmbh.de](http://www.sing-gmbh.de)

# Matthias Klebel Garten- und Landschaftsbau

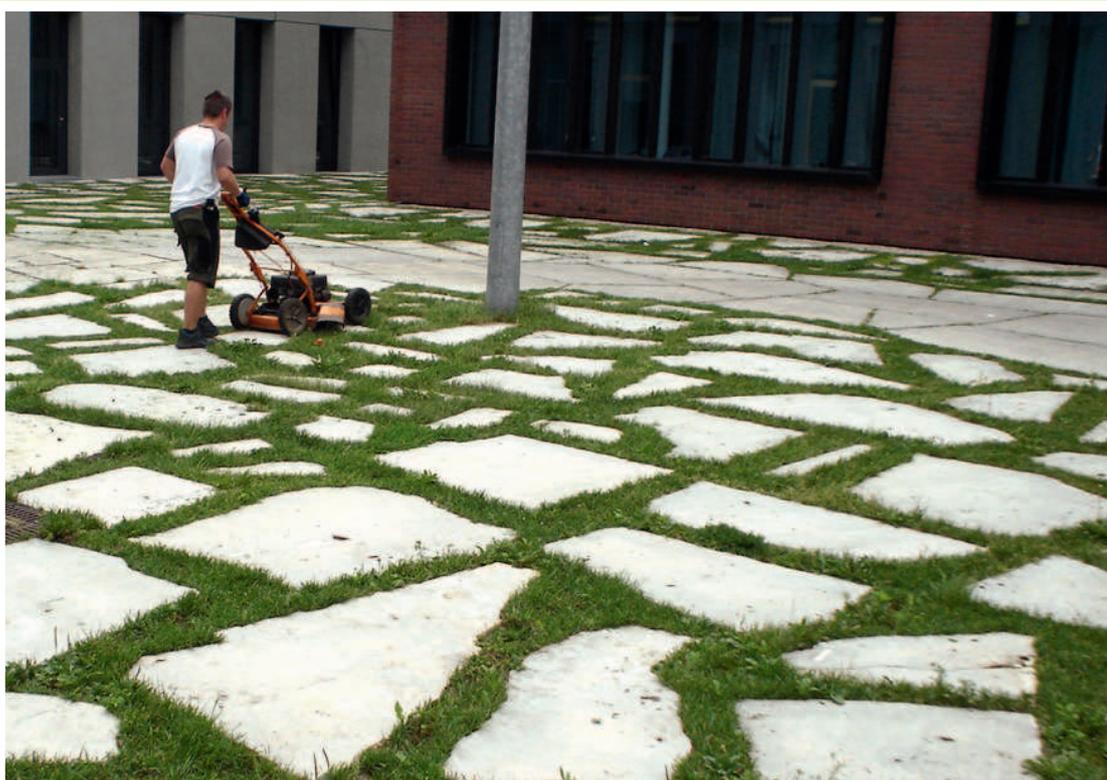
Zeisigstraße 3 | 85521 Ottobrunn  
Tel. 089.609 44 93 | Fax 089.609 72 08  
e-mail: [KlebelGala@t-online.de](mailto:KlebelGala@t-online.de) | [www.klebelgala.de](http://www.klebelgala.de)



Sachkundiger mit Prüfung für Wartung und Kontrolle von Spielplätzen  
Anerkannter Ausbildungsbetrieb

## Unsere Leistungen:

- Gartenneuanlage
- Gartenumgestaltung
- Gartenpflege
- Gehölzschnittarbeiten
- Mauerbau
- Zaunbau
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Dachbegrünung
- Baumfällarbeiten
- Fertiggrasen
- Winterdienst
- Brennholz
- Holzpellets



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft



# Rot glänzendes Blech



Nicht nur St. Otto grüßte die Oldtimer, wie Altpfarrer Anton Zawadke den Oldtimerfahrern signalisierte. Ganz Ottobrunn grüßte die Oldtimer, die am 11. Oktober 2008 durch die Gemeinde fuhren. Anlass war der 50. Geburtstag des alten Tanklöschfahrzeuges. Von 1958 bis 1981 lief es in seiner Heimatgemeinde, dann kam es nach Börwang im Oberallgäu. Von dort kaufte es die Ottobrunner Wehr 1993 wieder zurück als Zeugnis ihrer jungen Geschichte. Heute steht es bei einem befreundeten Sammler und rückt immer mal wieder zu Oldtimertreffen aus. Die Teilnehmer am gleichzeitig stattfindenden Kreisjugendfeuerwehrtag,

## Jürgen Hübner

### Meisterbetrieb

- > Sanitäre Anlagen
- > Gas- und Wasserinstallation

Zaunkönigstraße 2a • 85521 Ottobrunn  
 Telefon: 089 / 609 19 70 • Fax: 089 / 609 46 76

viele Ottobrunner sowie Fahrzeugenthusiasten aus nah und fern freuten sich über die 67 ausgestellten Fahrzeuge im Sportpark. Mit 79 Jahren heimste das Löschfahrzeug aus Holzkirchen den Preis für den ältesten Teilnehmer ein. Die weiteste Anfahrt hatte die Feuerwehr Höchststadt an der Aisch auf sich genommen. 460 Kilometer mehr standen bei der Rückkehr auf dem Tacho des Magirus von 1954. Eine Jury aus Fahrzeugexperten bewertete die Fahrzeuge. Vorstand Klaus Ortmeier freute sich, Preise als Dank und Anerkennung für die Pflege und Erhaltung der Oldtimer an ihre Besitzer zu übergeben. Das schönste Fahrzeug durften die am Jugendwettkampf teilnehmenden Jugendlichen wählen. „Einfach süß“ lautete der Kommentar junger Kameradinnen zum Schlauchwagen auf Borgward-Kübelwagen der Feuerwehr Hochbrück. Die zweite Trophäe ging nach Wartenberg für ihren Traktor mit Tragkraftspritzenanhänger. Welche Begeisterung die schönen Oldtimer auslösen, zeigten die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr aus dem französischen Department Alpes-Maritimes: Bei der Rückkehr vom Corso begrüßten sie jeden Oldtimer mit einer La-Ola-Welle.



### Der Jubilar

Tanklöschfahrzeug TLF 16  
Magirus-Deutz A 3500  
Aufbau Magirus  
Wassertank 2400 Liter  
Pumpe 1600 l/min bei 8 bar  
1958 – 1981 Feuerwehr Ottobrunn  
1981 – 1993 Feuerwehr Börwang  
1993 – 2006 Oldtimer der Ottobrunner  
Feuerwehr  
Seit 2006 Oldtimersammlung Markus  
Zawadke, [www.rundhauberfreunde.de](http://www.rundhauberfreunde.de)

Ein starker Partner

## Sicherheit von A-Z, von Kopf bis Fuß

... für jedes Alter, für Sie privat und für Ihren Betrieb. Kraftfahrzeug-, Sach-, Rechtsschutz-, Krankenversicherungen, Rentenvorsorge

Versicherungsfachbüro  
**Klaus Ortmeier**  
Am Bogen 5, 85521 Ottobrunn  
Tel. 089 60860273, Fax 089 60860274  
[ortmeier@t-online.de](mailto:ortmeier@t-online.de)

  
**Die  
Continentale**

  
Zertifizierte Beratungskompetenz  
„Forschungsstelle für Qualifizierung im Versicherungswesen“  
Prof. Dr. Fried-Wagner, Lehrstuhl für Versicherungsbetriebslehre  
an der Universität Leipzig, und Prof. Horst Müller-Peters,  
Institut für Versicherungswesen, Fachhochschule Köln,  
\*\*\*\*\*

# Beispielgebendes Konzept



Die Ottobrunner Kommandanten Klas und Ortmeier (von rechts) erläutern dem Bayreuther Kreisbrandrat das Wechselladerkonzept.

Auf großes Interesse stößt das gemeinsame Wechselladerkonzept der Feuerwehren Ottobrunn, Taufkirchen und Unterhaching auch weit außerhalb der Landkreisgrenzen. Am 9. November 2008 besichtigte eine Delegation aus dem Landkreis Bayreuth diese drei Feuerwehren. Die Ottobrunner Kommandanten Eduard Klas und Klaus Ortmeier erläuterten, wie es zu der Zusammenarbeit gekommen war. Jede der drei Feuerwehren ist für eine andere Aufgabe zuständig. Dadurch konnten kostenaufwändige Doppelbeschaffungen vermieden werden. Im Ottobrunner Gerätehaus stehen zwei Trägerfahrzeuge. Dazu gehören die Abrollbehälter Schlauch mit 2000 Metern B-Schlauch und zwei Tragkraftspritzen sowie der Abrollbehälter Rüst mit hydraulischen Rettungsgeräten, Unterbaumaterial für Bauunfälle und Ölschadensgeräten. Die Regierung von Oberbayern honorierte das Konzept, indem beispielsweise die Gemeinde Ottobrunn für den Abrollbehälter Rüst einen Staatszuschuss erhielt. Die Kreisbrandinspektion Bayreuth plant die Stationierung von Wechselladern bei vier Feuerwehren des Kreises. Daher reisten 100 Personen, vor allem Führungskräfte der Feuerwehren begleitet von einigen Bürgermeistern, Gemeinderäten und Mitarbeitern des Landratsamtes an den Münchner Stadtrand, um das beispielgebende Konzept vor Ort zu sehen und nach den Erfahrungen zu fragen.



Wenn Sie mal wieder freundlich behandelt werden möchten, kommen Sie besser zur KÜS.

Die Kfz-Prüfstellen mit Sympathie und Sachverstand.

**HU/ AU ohne Termin! Auch Samstags! Durchgehend geöffnet!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr

**KÜS Kfz-Prüfstelle Ottobrunn**  
 Jägerweg 6 • 85521 Ottobrunn • Tel. 089 608 48 63

[www.kuas-muenchen.de](http://www.kuas-muenchen.de)





# Schwindelfrei aber nicht lebensmüde

Wer auf einem Baukran herumklettert und kein Kranführer auf dem Weg zu seiner hochgelegenen Führerkabine ist, hat dort normalerweise nichts zu suchen. Oder er ist Mitglied in einer Feuerwehr und belegt den Lehrgang zur Absturzsicherung, wie eine Kameradin und ein Kamerad aus Ottobrunn. Jedes Jahr bietet die Kreisbrandinspektion eine reichhaltige Palette an Lehrgängen für die Einsatzkräfte an. Einer davon beschäftigt sich mit dem sicheren Arbeiten in absturzsgefährdeten Bereichen. Dieses Können ist beispielsweise gefragt, wenn bei einem Sturmschaden lockere Gebäudeteile auf einem Dach zu sichern sind. Die Teilnehmer investierten drei Abende und zwei Samstage ihrer Freizeit, an denen sie sich mit Seilen und Knoten beschäftigten, um dann bei Ausbildungen auf Dächern und an Silos die Praxis kennen zu lernen. Höhepunkt des Kurses stellte der Ausflug auf einen Baukran dar. Dort legte sich jeder seinen Plan zurecht, wo er die Befestigungspunkte wählt und wie er die Seile führt, damit er sicher auf dem Ausleger in 53 Metern Höhe zur Kran Spitze kam.



## Johannes Hübner Tor- und Zaunanlagen

Ihr Fachhändler vor Ort für Verkauf und Montage von  
Garagen- und Hoftoren, sowie Zaun- und Sichtschutzanlagen



Schwing-, Sectionaltore, Antriebe

Ihr ganz besonderer  
Service von uns für Sie  
sämtliche Arbeiten  
– Alles aus einer Hand –



**brix ALU**

Zäune, Tore, Geländer

Alle Tore mit Antrieb und Fernbedienung aus- bzw. nachrüstbar.

**Einsteinstraße 3 · 85521 Ottobrunn · Telefon 0 89 / 609 88 97**  
**www.toranlagenhuebner.de**

# 508 Einsätze

508 Einsätze in den 52 Wochen des Jahres bedeuten fast 10 Einsätze je Woche. Aber so gleichmäßig fallen die Alarme nicht an. Es gibt Wochen, in denen kaum einmal ein Fahrzeug ausrücken muss und dann ballen sich die Alarmmeldungen. So war es Anfang Dezember sehr ruhig geworden mit Einsätzen. Vom 4. bis zum 18. Dezember waren es lediglich zwei kleinere Hilfeleistungen, neun Sicherheitswachen im Wolf-Ferrari-Haus sowie vier First-Responder-Einsätze ohne dass die Funkwecker die Einsatzkräfte zu-

sammenriefen. Dafür waren die Kameraden am Freitag, den 19. Dezember besonders gefragt. Während der Bekämpfung eines Werkstattbrandes lief der Feuermelder der Schule I auf. Wenige Minuten nach dem Einrücken, als alle noch mit dem Aufrüsten der Fahrzeuge beschäftigt waren, kam die Alarmmeldung zur Wohnungsöffnung bei einer erkrankten Person. Dank der auch tagsüber guten Personalstärke und der umfangreichen Ausrüstung der Wehr konnte diese Beanspruchung gemeistert werden.

## 03.02.2008 – PKW-Brand auf der Autobahn



Foto: Jürgen Bollig

Zum Einsatzgebiet der Ottobrunner Feuerwehr gehört ein Abschnitt des Autobahnringes A99. In Richtung Stuttgart von der Auffahrt Ottobrunn bis Hohenbrunn und in Richtung Salzburg bis zum Ende der Fahrspuren des Autobahnkreuzes Süd in den Richtungen Ramersdorf, Giesing und Salzburg. 2008 fuhr die Feuerwehr 15-mal auf die Autobahn. Autobahneinsätze bergen immer ein großes Risiko in sich, denn das Verhalten der Verkehrsteilnehmer ist nicht nur

unberechenbar sondern oft auch leichtsinnig und gefährlich. Sie drängeln im Stau, blockieren die Rettungsgasse, rasen mit hoher Geschwindigkeit vorbei oder bremsen als Schaulustige plötzlich stark ab. Daher setzt die Ottobrunner Feuerwehr zu ihrem eigenen Schutz viel Personal und Material für die Absicherung ein. Am Anfang des Einsatzes ist eine Vollsperrung aller Fahrbahnen aus Sicherheitsgründen oft unvermeidlich, aber die Freigabe mindestens einer Fahrspur wird schnell angestrebt. Prinzipiell rückt der LKW mit dem Verkehrssicherungsanhänger aus, um den Verkehr vor dem Hindernis zu warnen. Die Besatzung des Löschfahrzeuges LF 16/12 unterstützt bei dem Aufbau der Verkehrsleitkegel. Somit ist die Hälfte der in der Ausrückeordnung vorgesehenen Kräfte mit dieser Aufgabe gebunden. An der Einsatzstelle arbeitet das Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16. Dabei erhält es bei einem Unfall Unterstützung vom Wechsellader mit Abrollbehälter Rüst oder bei einem Fahrzeugbrand vom Großtanklöschfahrzeug TLF 24/50. Am Sonntag 3. Februar 2008 brannte kurz vor dem Autobahnkreuz nach einem Auffahrunfall eine Großraumlimousine. Ein Trupp löschte unter Atemschutz mit Schaum den Wagen. Währenddessen kümmerten sich die First Responder-Kräfte um die Insassen und übergaben sie an den Rettungsdienst. Um den Verkehrsstau schnell aufzulösen, schoben die Einsatzkräfte das Fahrzeugwrack auf die Standspur und säuberten die Fahrbahn.

## 16.02.2008 - Wohnungsbrand

Im südlichen Bereich der Rosenheimer Landstraße verläuft die Gemeindegrenze zwischen Ottobrunn und Hohenbrunn am östlichen Straßenrand. Deshalb gehört das Wohn- und Geschäftshaus mit einer bekannten Konditorei an der Kreuzung Waldparkstraße bereits zu Riemerling. Da es gesetzliche Aufgabe der Gemeinden ist, für den Brandschutz in ihrem Territorium zu sorgen, ist dort primär die Hohenbrunner Feuerwehr zuständig. Das erklärt die Fragen aus der Bevölkerung, denn die Anfahrt vom Ottobrunner Gerätehaus beträgt lediglich 600 Meter. An dem Samstag Morgen lief der Geschäftsbetrieb routiniert ab, viele Kunden besorgten Semmeln für das Frühstück und Kuchen. Währenddessen entwickelte sich in der Dachgeschoßwohnung über der Backstube ein Brand. Als der Konditor – selber aktives Mitglied der Ottobrunner Feuerwehr – auf die Rauchentwicklung aufmerksam wurde, gelang es seiner Schwester noch, ihren dreijährigen Sohn in Sicherheit zu bringen. Aufgrund mehrerer Notrufe über ein Feuer mit Gefahr der Ausbreitung auf den Dachstuhl alarmierte die Einsatzzentrale



Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke

Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke



im Landratsamt die Feuerwehr Ottobrunn um 8.18 Uhr ergänzend zur bereits verständigten Hohenbrunner Feuerwehr. Der in die verrauchte Wohnung eindringende Ottobrunner Atemschutztrupp entdeckte das Feuer im Wohnzimmer. Sein schnelles und gezieltes Eingreifen sowie ein von der Hohenbrunner Feuerwehr von außen vorgenommenes C-Rohr verhinderten den Übergriff der Flammen auf das Dach. Auch die unter dem Brandraum liegende Backstube blieb ohne Schaden. Über längere Zeit beschäftigte die Suche nach Glutnestern in der Wand- und Deckenverkleidung mehrere Atemschutztrupps beider Feuerwehren. Von der Ottobrunner Feuerwehr rüsteten sich 16 Einsatzkräfte mit Pressluftatmern aus. Eine große Hilfe stellten dabei die aus Beiträgen der Fördermitglieder beschafften Wärmebildkameras dar. Die Brandfahnder der Polizei ermittelten als Brandursache einen technischen Defekt in einem Elektrogerät.

### 24.02.2008 - Wasserschaden

Eine Familie entdeckte bei der Rückkehr von einem Ausflug in ihrem Haus an der Einsteinstraße einen massiven Wasserschaden. Aus dem Eckventil im Badezimmer im Dachgeschoss spritzte Wasser mit einem kräftigen Strahl heraus. Das Wasser floss nicht nur über die Treppe in den 1. Stock, das Erdgeschoß und den Keller. Es suchte sich seinen Weg auch in den Leitungsrohren in Wänden und Decke. Wasser tropfte von Lampenschirmen sowie aus Lichtschaltern und Steckdosen. Es drückte sogar unter der Gebäudetrennwand in den benachbarten Keller. Die Feuerwehr stoppte den Wasseraustritt und die Elektriker der Wehr trennten die Wohnung zur Vermeidung von Stromschlägen vom elektrischen Netz. Die Energie für die Elektrosauger und die Ausleuchtung im dunklen Gebäude lieferten die beiden Stromerzeuger der Löschfahrzeuge HLF 20/16 und LF 16/12. Nach zweistündiger Arbeit hatten 25 Einsatzkräfte das Wasser weitgehend beseitigt.



Konzeption, Planung und kompetente Umsetzung von Holz-Dienstleistungen aller Art.  
 Stefan Kerschner | Hermann-Löns-Str. 22 | 85521 Ottobrunn | Telefon: 089/20 18 90 26



**STEFAN KERSCHNER**  
 Montagen und Holz-Dienstleistungen



### 29.02.2008 – Brennt Bagger

In der Baustelle der Rosenheimer Landstraße stand bei Ankunft der Feuerwehr um 11.43 Uhr der Motorraum eines Hydraulikbaggers in Flammen. Mit Schaum aus dem Schnellangriff des Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 20/16 löschten die Atemschutztrupps das Feuer in wenigen Minuten. Länger zogen sich die Arbeiten zum Aufnehmen des Kiesbodens hin, den ausgelaufenes Motor- und Hydrauliköl verschmutzt hatten. Nach eineinhalb Stunden konnten die 32 Kameraden wieder einrücken, um in die Schule oder an den Arbeitsort zurückzukehren. Als Sicherheitsabstellung erschien der Rettungswagen der Werkfeuerwehr EADS-IABG. Da sich weder die Bauarbeiter oder die Feuerwehrkräfte verletzt, konnte die Besatzung das Actionfoto schießen.

### 01. und 02.03.2008 – Sturmtief Emma fegt durch Ottobrunn



Für zwei Tage Arbeit sorgte das Sturmtief „Emma“, das mit Böen von mehr als 100 Stundenkilometern über das Münchner Umland fegte. Am Samstag war die Ottobrunner Feuerwehr von 08.02 bis 17.28 Uhr beschäftigt, am Sonntag von 08.19 bis 14.45 Uhr. 36 unweatherbedingte Alarmer verzeichnete das Einsatztagebuch. „Baum auf Dach, Baum über Straße, Baustellenschild umgeweht“ lauteten die meisten Meldungen. Den Auftakt machten mehrere beschädigte Lichtkuppeln über der Schwimmhalle des Phoenixbades. Die Feuerwehr verschloss die Öffnungen mit Holztafeln und Folie und sicherte einige Lichtkuppeln mit Sandsäcken. Eine gefährliche Situation drohte in der Virchowstraße. Während sie einen vom Sturm beschädigten Baum abgetragen wurde, bemerkten

Einsatzkräfte, wie sich der Wurzelteller eines anderen schwankenden Baumes öffnete. Auf den Warnruf hin brachten sich alle in Sicherheit. Sekunden später lautete der Funkspruch: „Jetzt ist der Baum gefallen, er hängt am Dachgiebel!“ Aber nicht nur Bäume und lockere Gebäudeteile sorgten für Arbeit. Am Haidgraben drückte der Wind einen abgestellten Wohnwagenanhänger mitten auf die Straße. Die Feuerwehr parkte ihn wieder und sicherte ihn vor erneutem Wegrollen. Zu einer Kletterpartie artete am Brunneck die Sicherung eines lockeren Baugerüsts aus. Zuerst befestigten die Kameraden von der Drehleiter aus das Gerüst mit Spanngurten an Balkons. Dann entfernten sie die Schutzpläne, in der sich der Wind fing.



### 20.03.2008 – Großbrand in Dürrnhaar

In der Nacht auf Gründonnerstag rief ein Großbrand einer landwirtschaftlichen Lagerhalle die Feuerwehren im südöstlichen Landkreis in die Ortsmitte von Dürrnhaar. Als die Wärmestrahlung den Dachstuhl des benachbarten Wohnhauses entzündete, wurde um 0.11 Uhr ein Löschzug nachgefordert. Die Ottobrunner Feuerwehr rückte aus. Von dem Korb der Drehleiter aus entfernten die Einsatzkräfte Dachziegel und löschten gezielt Glutnester ab. Dann halfen sie im dichten Schneetreiben mit einer großen Plane das Dach wieder abzudecken. Andere Trupps unterstützten die Löscharbeiten von brennendem Stroh und Holz in der inzwischen zusammengestürzten Halle. Die vorsorglich mitgenommenen Wechsellader mit den Abrollbehältern Schlauch und Wasser zum Aufbau einer Wasserversorgung über längere Strecke brauchten die 40 ausgerückten Ottobrunner nicht mehr einsetzen.



Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke



# FR. SITTENAUER

## BAUSTOFFE und GARTENBEDARF

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr, Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Putzbrunner Str. 16 - 85521 Ottobrunn - Tel. 089 / 609 31 76 - Fax: 089 / 609 59 20



## 02.05.2008 – Lastwagen umgestürzt



Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke

Innerhalb von neun Wochen rückte die Ottobrunner Feuerwehr fünfmal auf die Autobahn aus. Jedes Mal lautete die Alarmmeldung „Verkehrsunfall – Person eingeklemmt!“ Ob diese Häufung in Zusammenhang mit der großen Autobahnbaustelle stand, lässt sich nur vermuten. Wegen einer Fahrbahnsanierung musste über Wochen der Verkehr zwischen Hohenbrunn und dem Autobahnkreuz Süd auf fünf enge Fahrspuren verlegt werden. Die Ottobrunner Feuerwehr konnte an der Anschlussstelle nicht in Richtung Salzburg auffahren. Enge Fahrspuren und dichter Verkehr behinderten die Bildung einer Rettungsgasse und damit das schnelle Erreichen der Unfallstelle. Die Kreisbrandinspektion überarbeitete deshalb den Alarmplan, damit aus beiden Richtungen Feuerwehren jede Einsatzstelle anfahren.

Der erste Alarm erfolgt am 24. April. Ein Lastwagenfahrer wich vor dem Aufprall auf ein Stauende aus und kam im angrenzenden Waldstück zum Stehen. Die ebenfalls alarmierte Ottobrunner Feuerwehr kam hier nicht zum Einsatz.

Dramatischer verlief ein Lastwagenunfall am 2. Mai. Mitten in der Baustelle kippte ein Sattelzug neben der Fahrbahn um. Dabei wurde der nicht angeschnallte Fahrer in seinem Fahrerhaus herumgeschleudert und schwer verletzt. Trotz chaotischer Verkehrsverhältnisse erreichte die mit 41 Einsatzkräften ausgerückte Ottobrunner Feuerwehr bereits nach 10 Minuten die Unfallstelle. Um in die Kabine zu gelangen, sägte die Besatzung des Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 20/16 mit einer Glassäge in die Front-



Foto: Claus Schunk

Foto: Claus Schunk



Foto: Claus Schunk

scheibe eine große Öffnung. Der Notarzt forderte die Einsatzkräfte zur Crashrettung auf. Das bedeutet Schnelligkeit anstatt einer patientenschonenden Handlungsweise. Der in der Autobahnbaustelle gelandete Rettungshubschrauber transportierte den Verletzten in die Klinik. Parallel zu den Rettungsarbeiten öffneten Einsatzkräfte mit dem Rettungsspreizer die Aufliegetüren und kontrollierten die Ladung. Die Kameraden holten 50 Tiefkühlboxen aus dem

Aufbau und transportierten sie in Zusammenarbeit mit dem THV München-Land ab. Durch das reibungslose Zusammenwirken aller Hilfsorganisationen konnte bereits nach vier Stunden der Einsatz beendet werden, denn die Vollsperrung der Fahrbahnen hatte im Feierabend- und Wochenendverkehr zu einem Verkehrschaos im Münchner Südosten geführt.

### 30.05.2008 – Verkehrsunfall an der Autobahnausfahrt

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich an der Anschlussstelle Hohenbrunn. Aus ungeklärter Ursache verlor eine Fahrerin die Kontrolle über ihr Fahrzeug. Es überquerte ungebremst den Grünstreifen und prallte gegen die Böschung. Der Wagen hob vom Boden ab, flog durchs Gebüsch, stieß 20 Meter weiter im Waldstück gegen einen Baum, entwurzelte diesen und blieb dort umgekippt liegen. Zum Glück beobachtete ein Lieferwagenfahrer den Unfall, denn der dichte Bewuchs am Waldrand verdeckte die Sicht auf das Wrack, seine Fahrerin sowie zwei Kinder. Die Feuerwehren aus Hohenbrunn und Ottobrunn versorgten die drei schwer Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Zur Einsatzstelle kamen unter anderem der Kindernotarzt sowie der Rettungshubschrauber „Christoph 1“. Nach knapp drei Stunden rückten die 44 Ottobrunner Kameraden wieder ein.



# **GÖTZBERGER ELEKTROANLAGEN**

**LICHT-, KRAFT- UND SCHWACHSTROMANLAGEN**

**INSTALLATION UND ANTENNENBAU**

**Ottostraße 39 - 85521 Ottobrunn**

e-Mail: [elektro@goetzberger.com](mailto:elektro@goetzberger.com)      Telefax: (089) 6 09 05 65

**Telefon: (089) 6 09 78 56**

## Einsätze

## 23.06.2008 – Unfall auf der Autobahn

Ein Lastwagen mit Anhänger, zwei Personenwagen und drei Kleintransporter bildeten auf der Autobahn kurz vor der Abfahrt Hohenbrunn an einem Montagnachmittag ein kompaktes Blechknäuel. Entgegen der Alarmmeldung war keiner der Insassen in seinem Wrack eingeklemmt. Die diensthabenden First Responder-Kräfte und weitere ausgebildete Kameraden der Feuerwehr unterstützten den Rettungsdienst bei der Versorgung der acht Verletzten. Zwei davon erlitten schwere Verletzungen, da sie nach Ermittlungen der Polizei nicht angeschnallt waren. Polizei, Straßenmeisterei und Feuerwehr sperrten die Autobahn für zwei Stunden, da unter anderem der Rettungshubschrauber landete. Auf großer Fläche streute die mit 44 Einsatzkräften ausgerückte Ottobrunner Feuerwehr den ausgelaufenen Kraftstoff und Öl ab und sicherte während der Abschlepparbeiten den Brandschutz.



## 17.07.2008 – Heizöl ausgelaufen



Deutlich wahrnehmbarer Heizölgeruch machte die Bewohner eines Hauses in der Hochackerstraße darauf aufmerksam, dass bei der Öllieferung etwa 300 Liter Heizöl aus dem überfüllten Tank ausgelaufen waren. Die an einem Donnerstag Morgen um 7.25 Uhr mit 13 Kameraden ausgerückte Ottobrunner Feuerwehr nahm mit einem Elektro-Sauger das ausgelaufene Öl im Tankraum auf und pumpt es in Transportfässer. Zum Schutz vor Verschmutzung legten zwei Kameraden leichte Chemieschutzkleidung an. Zudem mussten sie Pressluftatmer tragen, da die Öldämpfe den Sauerstoffgehalt der Luft im Tankraum verminderten. Deshalb blies der Hochleistungslüfter Frischluft von außen in den Kellerraum. Nach fast zweistündiger Arbeit übergab die Feuerwehr die Einsatzstelle an den Hauseigentümer, die Polizei und den Heizöllieferanten. Einen beträchtlichen Zeitaufwand nahm die Reinigung der vom Öl verschmutzten Geräte nach dem Einrücken in Anspruch. Die Ausrüstung für Ölunfälle hat die Ottobrunner Feuerwehr in ihrem Abrollbehälter Rüst untergebracht. Dort lagert sie auf Rollwägen, sodass man nicht mühsam die Geräte vom Fahrzeug zum Einsatzort schleppen muss. Das praktische Konzept erleichtert die Arbeit und stellt sicher, dass man nichts vergessen hat.

## 01.08.2008 - Blitzschlag



Höhepunkt eines heftigen Gewitters über Ottobrunn war ein gewaltiger Knall. Der Blitz schlug in einen etwa 30 Meter hohen Mammutbaum in der Dianastraße ein. Äste und Stamm des zusammenbrechenden Baumes begruben zwei geparkte Personenwagen und blockierten die Straße. Zugleich erschreckte sich eine Autofahrerin auf der nahe gelegenen Rosenheimer Landstraße so stark, das die First Responder-Kräfte der Feuerwehr typische Schocksymptome



erkannten. Der Rettungsdienst brachte die Frau in ein Krankenhaus. Währenddessen leuchteten die um 21.05 Uhr alarmierten 29 Kameraden die Einsatzstelle im strömenden Regen aus und beseitigten den umgestürzten Baum. Es kamen die drei Lichtmaste der beiden Löschruppenfahrzeuge und des Abrollbehälters Rüst sowie drei Kettensägen, die Schnitzzuschutzkleidung und die Drehleiter zum Einsatz.



## 04.08.2008 – Böschungsbrand an der Autobahn

Dieser Einsatz wird manchem Feuerwehrianwärter der Ottobrunner Feuerwehr noch lange in Erinnerung bleiben. Denn es war der erster Alarm, nachdem sie Tage zuvor die Ausbildung in der Jugendfeuerwehr abgeschlossen hatten und nun ausrücken durften. Eine Wiese zwischen den Fahrbahnen der A 99 und der A 8 am Autobahnkreuz Süd stand auf etwa 300 m<sup>2</sup> Fläche in Flammen. Wegen der Lage zwischen beiden Fahrspuren rückten die Feuerwehren aus Taufkirchen und Ottobrunn aus. Mit zwei Schnellangriffsrohren konnten sie von beiden Autobahnen aus den Brand schnell löschen.

Für kurze Zeit mussten die Fahrspuren an der Leitplanke wegen des Feuerwehreinsatzes gesperrt werden.

KUNDENDIENST | REPARATUR | SANIERUNG

**Wild** SANITÄR SERVICE  
HEIZUNG**TELEFON: 089 / 608 46 34**

## 11.08.2008 – Heftiger Wohnhausbrand

Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke



„Dachstuhlbrand“ lautete an einem Montagvormittag um 11.32 Uhr die Alarmmeldung. Als vier Minuten später das erste Fahrzeug in der Beethovenstraße eintraf, standen die Einsatzkräfte vor einem ausgedehnten Feuer in mehreren Stockwerken eines Wohnhauses. Die Brandfahnder der Polizei ermittelten später ein defektes Elektrogerät auf der Terrasse, das die Gartenmöbel aus Rattan in Brand gesetzt hatte. Von dort griff das Feuer in das Wohnzimmer über und zerstörte dieses. Die hochschlagenden Flammen breiteten sich über den Balkon in Ober- und Dachgeschoß aus und erfass-

Foto: Jürgen Bollig



ten den Dachstuhl. Sofort ließ stellvertretender Kommandant Klaus Ortmeier die Sirene auslösen und forderte Unterstützung an, denn es bestand die Gefahr der Ausbreitung über den Dachstuhl auf die andere Doppelhaushälfte. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes versorgten die First Responder-Kräfte die beiden Kinder, die mit einer leichten Rauchvergiftung aus dem Haus flüchten konnten. Mit einem C-Rohr drangen die Kameraden in das brennende Wohnzimmer ein. Weitere Rohre von der Ottobrunner Drehleiter und dem Hubsteiger der Neubiberger Feuerwehr sowie im Außenangriff zeigten schnell Wirkung und verhinderten eine Ausbreitung. Raum für Raum arbeiteten sich die Atemschutztrupps durch das Haus und löschten die Brände. 24 Pressluftatmer setzten die Ottobrunner ein. Von der Drehleiter aus öffnete man die Dachhaut und kontrollierte diese mit der Wärmebildkamera auf Brandnester. Obwohl Ferienzeit und Arbeitstag standen innerhalb kürzester Zeit

50 Einsatzkräfte zur Verfügung, die außer der Brandbekämpfung die Belüftung der Räume aufbauten, Löschwasser mit Elektrosaugern aufnehmen und die Einsatzstelle weiträumig absperren. Um 14.55 Uhr rückten die Fahrzeuge wieder ein. Am frühen Abend kontrollierten einige Kameraden nochmals die Brandstelle. Von der Drehleiter aus zogen sie eine große Plane als Notdach über den beschädigten Dachstuhl, um weiteren Schaden durch Regen zu vermeiden. Wie im Wetterbericht angekündigt, zog am Abend ein heftiges Gewitter über Ottobrunn.



Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke



Foto: Jürgen Bollig



Foto: Jürgen Bollig

### 05.10.2008 – Dachstuhlbrand in Unterbiberg

Kurz vor Mitternacht war im Dachgeschoss eines mehrstöckigen Wohnhauses ein Brand ausgebrochen, den die Feuerwehren aus Neubiberg, Unterbiberg und Unterhaching bekämpften. Als die Einsatzleitung im Zuge der Nachlöscharbeiten weiteren Bedarf an Atemschutzgeräteträgern meldete, erfolgte um 0.45 Uhr der Alarm für die Ottobrunner Feuerwehr. Diese rückte mit dem Löschzug und 24 Einsatzkräften aus. Vor Ort leuchtete die Drehleiter die Dachfläche von oben aus, während mehrere Kameraden auf dem Dach mit Wärmebildkameras nach versteckten Glutnestern suchten, dafür die Dachpfannen abdeckten und mit der Rettungssäge die Dachhaut aufschnitten. Weitere Ottobrunner standen als Sicherungstrupps und zur Ablösung ausgerüstet mit Atemschutzgeräten bereit. Um 2.23 Uhr war für die Ottobrunner Feuerwehr der Einsatz beendet.

### 09.10.2008 – Lkw-Unfall im Nebel

Herbstnebel bedeutet schlechte Sicht für die Autofahrer. Auf der Autobahn rammte am frühen Morgen in Höhe des Autobahnkreuzes Süd ein Sattelzug den vor ihm, wegen der eingeschränkten Sicht langsam fahrenden Lastwagen. Kommandant Eduard Klas entdeckte den verletzten, aber ansprechbaren Fahrer in seinem stark eingedrückten Führerhaus. Durch die Deformierung ließen sich die Türen nicht öffnen. Um dem Rettungsdienst einen Zugang zum Patienten zu schaffen, schnitten die Einsatzkräfte von der Rettungsplattform aus mit der Glassäge ein Loch in die Frontscheibe. Dann öffneten sie mit hydraulischem Rettungsgerät die Fahrertüre. Der zum Glück nicht eingeklemmte Fahrer konnte aus eigener Kraft aus seinem Wrack aussteigen und sich in die Behandlung durch den Notarzt begeben. Zeitgleich zur Rettung liefen andere Arbeiten rund um die Unfallstelle, wie Sperrung der Fahrbahn, Aufbau der Ausleuchtung, Sicherstellung des Brandschutzes, Abstreuen des ausgelaufenen Motoröls, Kontrolle der Ladung und Betreuung des Lenkers aus dem vorderen Lastwagen. Nach kaum mehr als einer Stunde – gegen 6.30 Uhr – befanden sich die 28 ausgerückten Einsatzkräfte wieder auf dem Heimweg, um den Weg in die Arbeit, die Schule oder Universität anzutreten.



## Ihr Getränke-Lieferservice für Ottobrunn

Abholmarkt in Hohebrunn

Montag - Freitag:

8:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr,

Samstag:

8:00 - 12:00 Uhr



*In unserem reichhaltigen Sortiment  
befindet sich auch der richtige Artikel  
für Ihre Ansprüche!*

# Getränke Gailer

Dorfstraße 7 ♦ 85662 Hohenbrunn ♦ Telefon: 08102 / 78 35 47 ♦ Fax: 08102 / 78 35 48

## Einsätze

**11.10.2008 – Verkaufswagen umgestürzt**

Wenn der Funkwecker zu einem Einsatz piepst, dann kommt das manchmal ungelegen. Man steht mitten im Laden beim Einkaufen, eigentlich müsste man die Kinder bei ihren Schulaufgaben beaufsichtigen oder man hält gerade die Kinokarten in der Hand. Dieser Alarm kam aber um 13.32 Uhr für die gesamte Ottobrunner Feuerwehr ungelegen. Denn über 60 historische Feuerwehrfahrzeuge starteten gerade ihre Motoren für den Oldtimercorso zum Kreisjugendfeuerwehrtag. Ungelegen kam auch, dass ein Verkaufsanhänger vom Wochenmarkt beim Abbiegen aus der Rathausstraße in die Putzbrunner Straße umgestürzt war. Denn nun blockierte er eine Kreuzung, die der Festzug zweimal passieren sollte. 15 Einsatzkräfte stellten mit Hebekissen und Unterbauholz aus dem Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16 den Anhänger wieder auf uns sammelten das heraus gefallene Gemüse und Obst wieder ein. Mit einer dreiviertel Stunde Verspätung konnte der Oldtimercorso um 14.15 Uhr starten.

**19.12.2008 – Fahrzeugbrand in der Werkstatt**

Einen heißen Freitagmorgen erlebten Mitte Dezember 51 Mitglieder der Ottobrunner Feuerwehr. Um 7.12 Uhr lautete die Alarmmeldung „Rauchentwicklung aus einem Autohaus in der Alten Landstraße“. Der Mitteiler zeigte dem Kommandanten Eduard Klas den an Fugen des Hallendaches austretenden dunklen Rauch. Vorsichtiges Fühlen am heißen Hallentor gab die Gewissheit über einen Brand in der Werkstatt. Der Atemschutztrupp, der zur Erkundung in das Gebäude eindrang, hatte keinerlei Sicht, denn dichter schwarzer Rauch und starke Hitze füllten die Halle von der Decke bis zum Boden. Dank der Wärmebildkamera konnte er aber sofort den brennenden Personenwagen entdecken und gezielte Löschmaßnahmen vornehmen. Das schnelle Eingreifen verhinderte die Ausbreitung des Feuers auf weitere dicht in der Halle geparkte PKW. Allerdings erlitten alle Fahrzeuge und die Werkstatteinrichtung Schaden durch die Hitze sowie die Rauch- und Rußablagerungen. Gefahrenherde stellten auch die Gasflaschen der Schweißgeräte und der Wartungsanlage für Klimaanlage dar. Die Flaschen wurden zügig von einem zweiten Trupp nach draußen gebracht. Dort kühlten sie die erwärmte Acetylenflasche, bis das in der

Wärmebildkamera integrierte Fernthermometer keinen erhöhten Wert mehr anzeigte. Zum Einsatz kamen zehn Einsatzkräfte unter Atemschutz, drei C-Strahlrohre, drei Wärmebildkameras, Beleuchtung und zwei Hochdrucklüfter. Nach Übergabe der Einsatzstelle an die Brandfahndung der Polizei rückte die Feuerwehr um 8.35 Uhr wieder ein. Dank ihrer Personalstärke konnte die Feuerwehr parallel um 7.43 Uhr auf den Alarm der Brandmeldeanlage in der Volksschule an der Friedenstraße reagieren. Dort war aber kein Eingreifen der Feuerwehr erforderlich.

Mit der Rückkehr zum Gerätehaus ist ein Einsatz noch nicht beendet. Die freiwilligen Mitglieder bestücken die Fahrzeuge wieder mit frischen Schläuchen, reinigen die Atemschutztechnik und füllen die Luftflaschen. Wie wichtig das schnelle Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft ist, zeigte dieser Freitagmorgen. Bereits um 8.47 Uhr, also 12 Minuten nach dem Einrücken, kam der nächste Alarm zu einer Wohnungsöffnung. Über die Drehleiter stiegen die Einsatzkräfte in die Wohnung im 1. Obergeschoß ein. Sie fanden jedoch keine erkrankte und hilflose Person.



# 162 Alarme für die First Responder

Rund um die Uhr stehen die beiden First Responder-Fahrzeuge irgendwo in Ottobrunn. Sie belegen keinen Platz im Gerätehaus, denn die für die Tätigkeit ausgebildeten Kameraden tragen sich in einen Schichtplan ein und nehmen die Fahrzeuge

mit nach Hause oder an den Arbeitsplatz – jederzeit bereit, um von dort zum nächsten Notfall zu starten. Die First Responder überbrücken das therapiefreie Intervall bis der Rettungsdienst eintrifft. In Ottobrunn werden sie alarmiert, wenn eine Indikati-

on für den Notarzteinsatz vorliegt und die ortsansässigen Rettungsdienstkräfte durch einen anderen Einsatz gebunden sind.

Bei 140 von 162 Einsätzen erreichten die First Responder den Einsatzort vor dem Rettungsdienst. Der Zeitvorsprung lag durchschnittlich bei 2,5 Minuten. Denn die Ersthelfer werden nur dann alarmiert, wenn der Rettungswagen eine längere Anfahrt hat. Diese Zahlen bestätigen eindrucksvoll das Engagement der Feuerwehr für die Gesundheit der Mitbürger.

In Erinnerung bleibt den Helfern der Freitagmorgen 15. Februar 2008. Blitzeis überzog die Straßen im Großraum München. Um 7.46 Uhr rückten sie zu einer erkrankten Person aus und bemerkten, wie die Fahrbahn immer glatter wurde. Dann folgten neun Einsätze Schlag auf Schlag.



Das Responder-Fahrzeug parkt in Ottobrunn in der Nähe des Arbeitsplatzes, um ohne Zeitverzögerung zu starten.



## Weltweit vernetzt – Tyco Electronics Raychem GmbH

In Ottobrunn am Finsinger Feld 1 arbeiten auf dem über 173.000 qm großen Betriebsgelände mehr als 700 Mitarbeiter in der Forschung, Entwicklung, Fertigung, Vermarktung und Distribution hochwertiger Erzeugnisse für die Elektrotechnik und Elektronik. Vom Standort Ottobrunn aus werden die globalen Aktivitäten der Tyco Electronics Energy Division gesteuert. Diese Tyco Electronics Unternehmenssparte ist weltweiter Anbieter von Erzeugnissen für die Starkstromübertragung und -verteilung.

Außerdem erfolgt von Ottobrunn aus die Vermarktung folgender Tyco Electronics Unternehmensgruppen: Tyco Electronics Wire, Harness and Protection, Tyco Electronics Telecom OSP, Elo TouchSystems, Tyco Electronics Power Components, Tyco Electronics AMP, Tyco Electronics Power Systems.

## First Responder

Stürze, die Prellungen und Frakturen zur Folge hatten, hielten die First Responder die nächsten zwei Stunden in Atem. Normalerweise arbeiten die Helfer beider Fahrzeuge als Team zusammen. Hier war es aber erforderlich, die Fahrzeuge eigenstän-

dig einzusetzen, um schnelle Hilfe zu leisten. Der Rettungsdienst war trotz Aufstockung der Personalreserve „ausgebucht“. Dafür sprangen kurzfristig dienstfreie Einsatzkräfte ein, ergänzten die Besatzungen und funktionierten den Kommandowa-

gen zum dritten Responder-Fahrzeug um. So bedeutsam die schnelle Hilfe durch die Helfer für den Betroffenen ist, so unspektakulär sind diese Einsätze für die Öffentlichkeit. Einer fand jedoch Beachtung in den Medien. Am 20. November 2008 hatte auf dem ehemaligen Flugplatz Neubiberg ein Gleitschirmflieger die Windverhältnisse unterschätzt. Er stürzte aus etwa 30 Metern Höhe ab. Als erster traf der First Responder bei dem schwer Verletzten ein und versorgte ihn. Zudem dirigierte er den Rettungswagen der Berufsfeuerwehr sowie den Rettungshubschrauber zur Unglücksstelle. Mit Verdacht auf ein Wirbelsäulentrauma kam der Mann in eine Münchner Klinik. Wenn der Notarzt mit dem Rettungshubschrauber einschwebt, sichert der First Responder oft die Landestelle ab und transportiert die Besatzung zum Notfallort.



## Polt hilft der Feuerwehr Leben retten

Als Gerhard Polt seinen Auftritt im Wolf-Ferrari-Haus für den 30. April 2008 ankündigte, waren alle Eintrittskarten innerhalb weniger Tage verkauft. Mit seinen Urlaubsgeschichten „Da fahrn mir nimma hin“ sorgte der bekannte Kabarettist für einige Lacher, gab den begeisterten Besuchern aber auch Anlass zum Nachdenken mit auf dem Heimweg. Das Benefizkonzert hatte Feuerwehrvorstand Klaus Ortmeier eingefädelt. Von dem Erlös des gelungenen Abends kaufte die Wehr für die First Responder ein neu entwickeltes Messgerät. Das bestimmt als Pulsoxymeter nicht nur den Sauerstoffgehalt des Blutes sondern misst auch den Kohlenstoffmonoxydanteil (CO). Dazu stülpt der als First Responder ausgebildete Feuerwehrmann dem Patienten lediglich eine Klammer über einen Finger und sieht auf der Anzeige des Gerätes in wenigen Sekunden die Messwerte. Kommen bei Bränden Personen mit Brandrauch in Kontakt, so können Kohlenmonoxyd-Vergiftungen sofort erkannt und bereits am Einsatzort unverzüglich Gegenmaßnahmen eingeleitet werden. Bislang musste erst eine Blutabnahme im Krankenhaus erfolgen und auf dessen Auswertung gewartet werden. Auch durch Abgase



Gerhard Polt und Klaus Ortmeier stellen das neue Messgerät für die First Responder in Dienst.

oder defekte Öfen drohen CO-Intoxikation und die damit verbundenen Spätschädigungen.

Vorstand Klaus Ortmeier freute sich besonders, Gerhard Polt im Dezember 2008 zu einem Kurzbesuch auf der Weihnachtsfeier im Feuerwehrgerätehaus zu begrüßen. Fast

200 Einsatzkräfte und deren Familienangehörige schmunzelten zu den beiden mal heiteren mal nachdenklichen Weihnachtsgeschichten, die der beliebte Gast vortrug. Abschließend stellten Vorstand und Kabarettist das aus dem Erlös beschaffte Gerät in Dienst.

# Alte Liebe rostet nicht!



(v.l.) Ausbilder Paul Roth, Werner Pallusek, Lothar Bachman, Wilfried Arsan (dahinter verdeckt Winfried Giebelen), Anton Anzi, Anton Doll, Karl Wolf, Hans Sesselmeier

Zwischen diesen beiden Fotos liegen exakt 50 Jahre. Als die Ottobrunner Feuerwehr am 31. August 1958 ihr neues Tanklöschfahrzeug TLF 16 weihte, präsentierte sie auch ihre Jugendfeuerwehr. Die Sorge um die drohende Überalterung der Wehr in der schnell wachsenden Stadtrandgemeinde und die geringe Mannschaftsstärke ließ die Wehrführung einen damals ungewöhnlichen aber zukunftsweisenden Weg beschreiten und die erste Jugendgruppe im weiten Umkreis von München aufbauen. Die Jugendarbeit hat sich in Ottobrunn zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Ohne Unterbrechung wird seitdem der 14- bis 16-jährige Nachwuchs an den Feuerwehrdienst herangeführt. Der aktuelle Ausbildungsjahrgang 2008/2010 zählt 22 Jungen und Mädchen.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens fand der Kreisjugendfeuerwehrtag 2008 in Ottobrunn statt. Zu diesem Anlass bat die Wehr die erste Jugendgruppe zu einem Erinnerungsfoto vor das ebenfalls 50 Jahre alte TLF 16. Der heute 90-jährige Ausbilder Paul Roth freute sich besonders, seine damalige Jugend wieder zu begrüßen. Nur einer musste aus terminlichen Gründen absagen. Winfried Giebelen und Hans Sesselmeier blieben der Ottobrunner Feuerwehr treu. Giebelen führte in den achtziger Jahren als Kommandant die Wehr. Zwei andere damalige Kameraden schlugen die Berufslaufbahn Feuerwehr ein.



50 Jahre später:  
(v. l.) Paul Roth, Werner Pallusek, Lothar Bachmann, Winfried Giebelen, Anton Doll, Anton Anzi, Hans Sesselmeier, Karl Wolf

**EIDEN / Praxis für Krankengymnastik + Massage Am Brunneck**



Krankengymnastik  
Elektrotherapie  
Massage  
Moorpackungen  
Eisanwendungen  
Lymphdrainage

☎ 66 00 07 77 Cramer-Klett-Straße 1 · 85521 Ottobrunn

## Zu Gast in Ottobrunn



Zum 50. Geburtstag der ältesten Jugendfeuerwehr im Umfeld von München traf sich der Nachwuchs der 37 Jugendfeuerwehren im Landkreis in Ottobrunn. Am Vormittag des 11. Oktober 2008 absolvierten etwa 200 Jugendliche den Bayerischen Jugendwissenstest. Nach dem Mittagessen stieg die Spannung im Sportstadion: Acht Mannschaften kämpften um Punkte und Sekunden. Zuerst absolvierten die Jugendlichen den Löschaufbau auf einem Hindernisparcours und zeigten ihre Kenntnisse beim Anlegen von Knoten und Stichen. Im zweiten Wettkampfteil, dem Staffellauf auf der 400 Meter-Bahn, ging so richtig die

Post ab. Bei jeder Stabübergabe hatten sie Aufgaben zu erledigen. Mit dem 4. Platz verließen die Ottobrunner den Wettkampfpfad. Sieger wurde die Jugendgruppe aus Aschheim.

Für ein attraktives Rahmenprogramm am Kreisjugendfeuerwehrtag sorgten 67 Fahrzeuge auf dem Oldtimertreffen. Zur Gratulation zum Geburtstag kam nicht nur eine Abordnung der befreundeten Jugendfeuerwehr aus Friedrichsdorf im Taunus. Zum ersten Mal ergab sich ein Kontakt zur Jugendfeuerwehr des französischen Departments Alpes-Maritimes, in dem die

Ottobrunner Partnergemeinde Mandelieu-La Napoule liegt. 47 Jugendliche und ihre Betreuer erlebten ein abwechslungsreiches Wochenende am Münchner Stadtrand. Nach Abschluss der Jugendwettkämpfe probierten sie sich selber mit dem deutschen Löschaufbau. Und wo die Sprachkenntnisse fehlten, da behelfen sich die Jugendlichen mit Gesten.

Vor Antritt der 900 Kilometer langen Rückfahrt überreichten die Gäste einen Feuerwehrhelm in den französischen Landesfarben, den Bürgermeister Thomas Loderer gleich zur Probe aufsetzte.



# Bestanden!



Auf diesen Tag hatten die acht Mädchen und sieben Jungen zwei Jahre lang hingearbeitet: Den Abschluss ihrer Ausbildung in der Jugendgruppe am 2. August 2008. Denn als Lohn für die Prüfung übergab Kommandant Eduard Klas die Funkalarmempfänger und erlaubte ihnen, bei den Einsätzen als Anwärter mitzufahren. Trotz der intensiven Ausbildung war bei den 16 bis 18 Jahre alten Jugendlichen die Aufregung groß. An zehn Stationen zeigten sie den Prüfern, was sie gelernt hatten. Dazu zählten die Bedienung des Ober- und des Unterflurhydranten, das Löschen mit der Kübelspritze, das Anlegen eines Rettungsknotens, die Vorführung der stabilen Seitenlage und der Herzdruckmassage mit Beatmung oder das Ausrollen eines Schlauches. Auch schauten alle drei Bürgermeister und viele Eltern und Geschwister ganz genau zu. Bürgermeister Thomas Loderer gratulierte bei der Übergabe der Urkunden, denn alle hatten die Prüfung bestanden. Als Dank für den Zeitaufwand und das große Engagement überreichte er Tassen mit Ottobrunner Wappen. Kommandant Klas richtete seine Dankesworte besonders an das Team der Jugendausbilder um Alain Kretschmer, die in zwei Jahren den Nachwuchs auf den Einsatzdienst vorbereitet haben. Zu den regelmäßigen Ausbildungsabenden kamen noch viele Stunden für das Training und die Teilnahme an Wettkämpfen und Leistungsprüfungen.



*Für die Fahrt an Ihrem schönsten Tag,  
kommt das richtige Fahrzeug von uns!*

Wie wär's mit einem Rolls Royce, je nach Wunsch in Sandgold, Ocean Blue, White oder Midnight Blue

Einen BMW "Barockengel" in Königsblau oder als Original "Florian München 12"

Für Selbstfahrer oder mit Chauffeur,  
für Ihren Hochzeitstag oder zur  
eigenen Landpartie



**Alles für Ihr Fest GmbH**  
Willy-Brandt-Allee 9  
81829 München

☎ 089 / 949 24 900

✉ 089 / 949 24 901

info@mietoldtimer.de

www.mietoldtimer.de

## Großzügiges Geschenk: Ein Wimpel für die Jugendfeuerwehr

Rückblick um ein Jahr zum Kreisjugendfeuerwehrtag 2007: Frau Vogel aus Ottobrunn ist beeindruckt von der Leistung der Jugendlichen beim Wettkampf und von dem kameradschaftlichen Zusammenhalt der jungen Truppe, in der sich ihr Sohn engagiert. Aber es fällt ihr auf, dass den Ottobrunnern ein Symbol fehlt und sie entscheidet spontan, einen Jugendfeuerwehrwimpel zu spenden. Im August 2008 ist es soweit. Die 15 Jugendfeuerwehrfrauen und -männer treten zur Abschlussprüfung ihrer zweijährigen Ausbildung an und nehmen zur bestandenen Prüfung von Frau Vogel

den Wimpel in Empfang. Im Oktober marschieren sie erstmals stolz hinter dem Wimpelträger zum Wettkampf am Kreisjugendfeuerwehrtag 2008 in das Ottobrunner Sportstadion ein.

Im Herbst 2008 startete eine neue Gruppe aus 22 Mädchen und Jungen mit ihrer zweijährigen Ausbildung. Erst nach einer kleinen Prüfung, die mit viel Spaß und Gelächter bestanden wurde, erhielten sie aus den Händen ihrer Vorgänger den Jugendwimpel überreicht.



Kommandant Eduard Klas freut sich mit den Jugendlichen über den von Frau Vogel gestifteten Wimpel.



Die aktuelle Jugendgruppe 2008-2010 hat die Verantwortung für den Jugendwimpel übernommen.

## Dabei sein ist Alles!

Mit diesem olympischen Motto begrüßte die Freiwillige Feuerwehr Altenerding 17 Mannschaften aus Oberbayern und der Oberpfalz zu ihrer 1. Jugendfeuerwehrolympiade. Gefragt war an 16 Stationen nicht nur feuerwehrtechnisches Wissen, auch Aufgaben mit hohem Spaßfaktor standen auf dem Programm. Das Anlegen von Knoten, Kuppeln von Schläuchen, Zielspritzen oder Erste Hilfe kannten die Jugendlichen aus ihrer Ausbildung. Viel zu Lachen gab es beim Gummistiefelweitwurf oder beim Anstechen von wassergefüllten Luftballons mit einem auf dem Helm befestigten Nagel. Kraft und Geschicklichkeit waren nötig beim Bewältigen einer Hindernisstrecke mit einer Krankentrage, auf der eine Kameradin mit einem gefüllten Wassereimer saß. Wie feinfühlig ein hydraulischer Rettungsspreizer bedient werden kann, zeigte den Jugendlichen die nächste Aufgabe. Sie mussten ein rohes Hühnerei zwischen den Spreizerbacken festklemmen, um das Ei von der Spitze eines Verkehrsleitkegels zum benachbarten Kegel umzusetzen. Eine besondere Herausforderung für die Jugendlichen aus dem gewässerlosen Ottobrunn stellte die Fahrt mit einem Schlauchboot dar. Aber auch diese Aufgabe meisterten sie so bravourös, dass sie den Pokal für den 2. Platz nach Hause brachten.



# Feuerwehr zum Anfassen



Tag der offenen Tür mitten in der Großbaustelle. Was sich auf den ersten Blick ausschließt, stellte die Ottobrunner Feuerwehr in den Mittelpunkt ihrer Präsentation. Unübersehbar reckte der Kran der Freiwilligen Feuerwehr Garmisch seinen Ausleger neben der Baustelle in den Himmel. Kameradschaftliche Kontakte zwischen

beiden Feuerwehren hatten einen der größten Feuerwehrräne Deutschlands nach Ottobrunn gebracht. Hunderte Besucher drängten sich an den Bauzaun rund um die Baugrube, als dort die Feuerwehr Verletzte rettete. Einer steckte verschüttet in einem Kieshaufen, ein anderer lag in der Grube für das Hallenfundament. Aber zuerst

mussten Rettungshunde des ASB die Lage der Opfer erschnüffeln. Dafür hob sie der Garmischer Kran über den Bauzaun. Eine solche Luftreise treten Hund und Führer an, wenn sie auf dem Trümmerhaufen eines eingestürzten Hauses auf Personensuche gehen. Kräftig bellend meldete der Hund seinen Fund, dann erschienen die Einsatzkräfte der Feuerwehr und führten die Rettung durch. Auf vielen Stationen rund um das Gerätehaus gab es für Kinder und Erwachsene Feuerwehr zum Anfassen. Unter fachkundiger Anleitung durften sie selber mit den Geräten arbeiten. Sei es beim Zerschneiden eines Personenwagens oder beim Zielspritzen. Und wer genug gesehen hatte, der fand ein schattiges Plätzchen im Sankt-Florians Biergarten. Der nächste Tag der offenen Tür findet zusammen mit dem Ottostraßenfest am 12. September 2009 statt.



## Ihr zuverlässiger Brandschutzpartner für alle Fragen rund um den Brandschutz

- Feuerlöscherprüfung aller Hersteller
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)
- Fluchtweg- und Rettungspläne
- Türschließeanlagen
- Wandhydranten
- Rauchmelder
- Technische Gase

### Gruber Sicherheitstechnik

Eduard-Buchner-Str. ■ 85662 Hohenbrunn  
Tel. 089 / 62987202 ■ Fax 08102 / 774921  
[www.Gruber-Sicherheitstechnik.de](http://www.Gruber-Sicherheitstechnik.de)

# Anerkennung für den Feuerwehrdienst



(von links) Gerhard Gruber, Martin Vollmann, Manfred Voggenreiter, Hans Pöschl, Jürgen Aumüller, Philip Sing, Christian Lang, Markus Otto, Michael Daschner, Eduard Klas, Henrik Behrends, Bürgermeister Thomas Loderer, Martin Saller, Andreas Aigner, Stefan Schipp, Peter Schlager, Klaus Fischer [Foto Jürgen Bollig]

„Wir alle können uns dieses ehrenamtlichen Engagements wahrlich glücklich schätzen“ lobte Bürgermeister Thomas Loderer auf der Bürgerversammlung am 17. April 2008 die eingeladenen 24 Frauen und 30 Männer. Dabei stellte die Feuerwehr mit 22 Mitgliedern die größte Gruppe. Auf der siebten Bürgerversammlung seit 1991 verdeutlichte Loderer, dass langjähriger Einsatz für das Gemeinwesen wertvoll und wichtig ist. Elfmal überreichte er nach der Festansprache die Urkunde für mindestens 10 Jahre aktiven Dienst in Ottobrunn an die Feuerwehrkameraden. Acht Kameraden waren zum Empfang der Ehrenurkunde nach 20 Jahren Dienst eingeladen worden. Die silberne Ehrennadel der Gemeinde für 30jährigen Dienst in der Feuerwehr steckte Bürgermeister Loderer den Kameraden Klaus Fischer, Gerhard Gruber und Hans Pöschl nach einer kurzen Würdigung ihrer Tätigkeiten an die Jacke.

## Termine im Jahr 2009

### 25. April 2009 – Südtiroler Weinfest

Seit 1977 ein fester Termin im Ottobrunner Veranstaltungskalender! In der Ferdinand-Leiss-Halle am Haidgraben bieten wir Ihnen Südtiroler Schmackerl und Weine – frisch zubereitet von den Kameraden der Feuerwehr. Es spielen zum Tanz auf die aus Radio und Fernsehen bekannten und beliebten Südtiroler Spitzbuam. Vorher unterhält Sie die Gruppe „Jawoi“. Zu später Stunde öffnet die Feuerwehr-Bar. Kartenvorverkauf unter Telefon 089 / 608 31 45

### 12. September 2009 – Ottostraßenfest

Die Feuerwehr öffnet die Tore ihrer neuen Fahrzeughalle. Besichtigen Sie unsere Fahrzeuge und unsere Einrichtungen. Viele Attraktionen für die Kinder sowie unser Grill im St. Florians-Biergarten und am Nachmittag ein reichhaltiges Kuchenbuffet sorgen für einen abwechslungsreichen Besuch.

### 5. und 6. Dezember 2009 – Ottobrunner Christkindlmarkt

Auf dem Rathausplatz erwartet Sie die Ottobrunner Feuerwehr an ihrem Stand mit den beliebten Fleischspießen, Thüringer Rostbratwürsten und Glühwein.

News – Einsätze – Aktivitäten – Informationen

**Besuchen Sie unsere Homepage: [www.feuerwehr-ottobrunn.de](http://www.feuerwehr-ottobrunn.de)**

# Auf geht's zum 32. Südtiroler Weinfest

Am 25. April ist es wieder soweit! In der Ferdinand-Leiss-Halle im Ottobrunner Sportpark am Haidgraben steigt das beliebte Südtiroler Weinfest. Wie in allen Jahren können sich über 800 Gäste mit typischen Südtiroler Speisen und dem Wein aus der Kellereigenossenschaft Nals-Margreid-Entiklar vergnügen. Nachdem die Gruppe „Jawoi“ die Besucher eingestimmt hat, legen die Südtiroler Spitzbuam los. Bis weit nach Mitternacht wird die aus Radio und TV international bekannte Volksmusikband ihren Fans so richtig einheizen. Stundenlang bevölkern die Gäste die Tanzfläche. Und wem der Geschmack nicht nach Wein oder Tanz steht, der findet seinen Platz an der Weißbiertheke oder in der Cocktailbar.



Das Südtiroler Weinfest entstand aus der 1972 geschlossenen Gemeindeparknerschaft Ottobrunn – Margreid. Seit 1997 richtet die Feuerwehr diese weitherum bekannte und bestens besuchte Veranstaltung aus. Dabei kümmern sich etwa 70 Kameraden um das Wohl der Gäste. Sie bereiten die Speisen zu, deren Zutaten frisch von einem Biobauernhof aus Südtirol nach Ottobrunn gekommen sind. Sie verkaufen Weine und alkoholfreie Getränke und bedienen in der Bar. Auch hinter den Kulissen arbeiten die Feuerwehrmitglieder unterstützt von ihren Frauen und Freundinnen, so in der Spülküche, beim Abräumen der Tische, der Haustechnik oder an der Garderobe.



**Südtiroler  
Weinfest**  
der Freiwilligen Feuerwehr Ottobrunn

Kartenvorverkauf  
Telefon: 089 / 608 31 45  
[www.feuerwehr-ottobrunn.de](http://www.feuerwehr-ottobrunn.de)

**25. April 2009**



# Kleiner Betrag – große Wirkung



„Wenn die Räume verraucht sind, hat der Atemschutztrupp auf der Suche nach vermissten Personen null Sicht! Er muss blind tastend durch den ihm unbekanntem Raum kriechen. Aber die Uhr tickt, denn jede Minute verringert sich die Überlebensrate“ erläutert Vereinsvorstand Klaus Ortmeier die Situation bei einem Wohnungsbrand. „Dank der Förderbeiträge und der Spenden der fördernden Mitglieder beschaffte

der Verein eine Wärmebildkamera. Jetzt lokalisieren wir den Brandherd in kürzester Zeit. Auf Grund der unterschiedlichen Wärmestrahlung erkennt man schnell, ob ein Mensch im Raum liegt.“ Dieses war sicherlich die bedeutsamste Anschaffung der letzten Jahre, die der Feuerwehrverein tätigte. Die sehr guten Erfahrungen führten zur Anschaffung eines zweiten Gerätes, mit dem der Sicherungstrupp ausgerüstet ist.

Sollte ein Atemschutzgeräteträger in Not geraten, steht ein optimal ausgerüsteter Rettungstrupp bereit.

Aufgabe des Ottobrunner Feuerwehrvereins ist vor allem die Förderung des Feuerwehrwesens und der Jugendarbeit. Daher beschafft er Ausrüstungen, die dem in Not geratenen Mitbürger helfen und den Einsatzkräften die Arbeit erleichtern. Dazu gehört auch das auf Seite 26 vorgestellte Blut-Sauerstoffmessgerät.

Die Ottobrunner Feuerwehr ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Daher können Sie Ihren Förderbeitrag oder eine Spende bei der Steuererklärung angeben. Bis zu einem Betrag von 100 Euro erkennt das Finanzamt die Angabe auf dem Kontoauszug an. Bei höheren Beträgen stellt Ihnen unser Kassenwart automatisch eine Bescheinigung aus.

## Ja, ich werde förderndes Mitglied

**Ja, ich werde förderndes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ottobrunn e.V.**

Den Jahresbeitrag von Euro \_\_\_\_\_ (mind. 10,00 Euro) bitte ich widerruflich von folgendem Konto abzubuchen:

Name / Vorname Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Straße / Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Kontonummer: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte ausschneiden und an die Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn e.V., Ottostr. 19, 85521 Ottobrunn senden. Oder faxen an die Faxnummer: 089 / 66 03 94 - 29. Die Mitgliedschaft ist jährlich ohne Frist kündbar.

# ACHTUNG, brandheiße Brillenmode!



Wir führen die aktuellen Brillen-Kollektionen folgender Hersteller: Prada, Prada Sport, Armani, D&G, Dolce & Gabbana, Ray Ban, Ralph Lauren, Gucci, Christian Dior, Diesel, Fendi, Vogue, More+More, Gucci, Adidas, Rudy Project, Julbo, Miu Miu, Perce, Silhouette, Eschenbach, CK, InFace, Tom Daley ...

85520 Osnabrück, Oststraße 6a  
Telefon (0 54) 62 95 95 80



optik reiniger

# Brandmeldesysteme von Bosch

## Wenn jede Sekunde zählt



Einfach schneller vor Ort – mit Brandmeldesystemen von Bosch.

Seit über 80 Jahren entwickelt Bosch Technik, die unsere Welt sicherer macht. Das Ergebnis sind innovative Produkte für sämtliche Anforderungen mit internationaler Zulassung. Sie reichen von Brandmeldesystemen, die Feuergefahren früher erkennen, über Visualisierungssysteme bis hin zu Evakuierungslösungen. Gesteuert von leistungsstarken Zentralen, mit Schnittstellen zum Gebäudemanagement, die neue Lösungswege eröffnen und die Zusammenarbeit mit anderen Gewerken ermöglichen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.boschsecurity.de](http://www.boschsecurity.de)



**BOSCH**  
Technik fürs Leben

